

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Zur Symptomlehre der Schizophrenie</b> . . . . .	1
1. Auffassungen zu Vorläufern psychotischer Symptome in der deskriptiven Psychopathologie . . . . .	2
1.1. Primäre und sekundäre Störungen . . . . .	2
1.2. Die Grundstörungsdiskussion . . . . .	6
1.3. Präpsychotische Auffälligkeiten . . . . .	8
1.4. Initialstadien schizophrener Psychosen . . . . .	9
2. Einige Hauptergebnisse der experimentellen Schizophrenieforschung . . . . .	13
2.1. Die zentrale Hypothese Poljakov's . . . . .	13
2.2. Gemeinsamkeiten russischer und amerikanischer Hauptergebnisse . . . . .	18
2.3. Theorien zur Reaktions-Interferenz . . . . .	21
3. Basis-Störungen der Schizophrenie unter Bezugnahme auf Modellvorstellungen der Psychologie . . . . .	24
3.1. Probleme der Objektivierung psychopathologischer Phänomene . . . . .	24
3.2. Der Zusammenhang psychischer Funktionen . . . . .	25
3.3. Ausblick auf ein hierarchisches Modell psychopathologischer Deskription . . . . .	30
3.4. Hypothesen über Beziehungen zwischen defizitären und produktiven Schizophreniesymptomen . . . . .	31
3.5. Selbstschilderung initialer Psychose-Stadien . . . . .	32
<b>II. Empirische Untersuchung zu einem Syndrom subjektiver Defizienzen bei schizophren Erkrankten</b> . . . . .	35
1. Statistische Analysen zur Zuverlässigkeit und Gültigkeit eines Symptom-Fragebogens für schizophrene Patienten . . . . .	36
1.1. Vorarbeiten zum "Frankfurter Beschwerde-Fragebogen" . . . . .	36
1.2. Beschreibung der in den (hypothetischen) Subskalen angesprochenen Störungen . . . . .	38
1.3. Zur Zuverlässigkeit und Homogenität des Symptom-Fragebogens . . . . .	44
1.4. Die Verteilung der Rohwerte in der Stichprobe . . . . .	45
1.5. Zur Eindimensionalität der Subskalen . . . . .	49
1.6. Der Einfluß von Schulbildung und Krankheitsdauer auf die Antwort-Häufigkeiten . . . . .	50
1.7. Zusammenhänge zwischen den Subskalen . . . . .	52
1.8. Der Vergleich zwischen Schizophrenie- und Normal-Kontrollgruppe . . . . .	52

## VIII

1.9. Dimensionen der Basis-Störungen (faktorielle Struktur) . . . . .	55
1.10. Zusammenhänge der Faktoren . . . . .	59
1.11. Auffällige Gesunde . . . . .	59
2. Die Dimensionen der Gesamt-Störung in ihrer klinischen Bedeutung . . . . .	61
2.1. Gesichtspunkte zur diagnostischen Anwendung des Frankfurter Beschwerde-Fragebogens . . . . .	62
2.2. Ergänzung durch Nachexploration . . . . .	63
3. Rehabilitative Maßnahmen unter Berücksichtigung von Basis-Störungen oder primären Behinderungen . . . . .	66
3.1. Die Gestaltung von Therapie-Einrichtungen und die Auswahl geeigneter Arbeitsplätze . . . . .	66
4. Zum Problem der Grenzfälle . . . . .	69
4.1. Psychotizismus und Pseudo-Neurosen . . . . .	69
4.2. Beziehungen zwischen Basis-Störungen und zwanghaften Verhaltensweisen .	72
4.3. Determinanten zwanghafter Kontrollen . . . . .	73
4.4. Auslöser von Zwangsvorstellungen . . . . .	75
<b>III. Zusammenfassende Betrachtung . . . . .</b>	<b>77</b>
Summary . . . . .	80
<b>Anhang mit Tabellen . . . . .</b>	<b>83</b>
<b>Literatur. . . . .</b>	<b>105</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>111</b>